

SNOW & FUN



Wintersportverein Thaur



Großer Jahresrückblick 2019
Alle Veranstaltungen und sonstigen Ereignisse

Veranstaltungen 2020
Alle Termine im Überblick

mit freundlicher Unterstützung von





Liebes Vereinsmitglied!



Nach einem guten Winter 2017/18 war auch der vergangene Winter 18/19 mit einer ausreichenden Schneedecke ab Anfang Jänner ideal für uns Wintersportler. Wir konnten alle geplanten Veranstaltungen bei durchwegs guten Bedingungen abwickeln. Die Dorfschimeisterschaft am 10. März konnte bei tollen Bedingungen am Glungezer abgehalten werden und hätte sich durchaus mehr Teilnehmer verdient, ich darf deshalb für unsere Dorfschimeisterschaft am 7. März 2020 werben und wieder auf mehr Teilnehmer hoffen. Die guten Bedingungen am Almweg machten dann auch die Durchführung des Dorfrodeltages am 2. Feber möglich. Trotz Föhneinbruchs standen über 100 Teilnehmer am Start und belohnten die Anstrengungen des Veranstalters- Danke!

Auch der Kinderschikurs konnte wie das Jahr vorher wieder zum Standardtermin bei guten Verhältnissen vom 2. bis 5. Jänner auf der Muttereralm abgeführt werden. Am 5. Jänner stellten sich dann trotz widriger Wetterverhältnisse über 80 Kinder dem Startrichter bei der Schüler-Schi-Vereinsmeisterschaft. Besonders hervorheben darf ich auch noch unser MTB-Rennen wo neben 83 Radlern ohne Strom auch 48 E-Biker am Start waren, das waren somit gleich doppelt so viele wie bei der Erstaufgabe ein Jahr davor - auch dafür ein herzliches Vergelt`'s Gott.

Für den kommenden Winter haben wir wieder ein umfangreiches breites Programm zusammengestellt und laden dich natürlich herzlich zum Mitmachen ein. Die Schivereinsmeisterschaft findet wie im Vorjahr am Samstag, dem 18. Jänner wieder als Nachtrennen in Rinn statt. Einen Langlaufkurs halten wir am Samstag, dem 11. Jänner ab. Sollten am Almweg entsprechende Bedingungen herrschen, steht einem „Dorfrodeltag“ nichts im Wege, den wir dann kurzfristig ankündigen werden.

Die erste Mondscheintour wäre, sofern es die Verhältnisse erlauben, am 12. Dezember geplant. Die Termine für die restlichen Vollmondschitouren, sowie alle anderen Termine für die kommende Saison, findest du auf der vorletzten Seite dieses Heftes oder unter www.wsv-thaur.at. Solltest du an unserem Newsletter interessiert sein, schick bitte ein mail an webmaster@wsv-thaur.at. Wir freuen uns auf deine Nachricht.

Der WSV Thaur feierte 2019 sein 70- jähriges Jubiläum. Alle größeren Veranstaltungen standen unter diesem Motto, wir danken allen Teilnehmern. Zu unserem Vereinsball am Samstag, dem 8. Februar 2020 dürfen wir dich herzlich einladen.

Bitte beachte auch das beiliegende Schreiben zum ermäßigten Einkauf bei GIGA-Sport!

Zum bevorstehenden Jahreswechsel gilt mein besonderer Dank meinen Ausschussmitgliedern, allen freiwilligen Helfern für die geleistete Arbeit und unseren Sponsoren und der Gemeinde für die Unterstützung.

Ich und mein Team wünschen dir und deiner Familie eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes, stressfreies Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und sportliches Jahr 2020.

Für den WSV Thaur
Hermann Unsinn, Obmann



Dorfschießen – November 2018 – Schützengilde Thaur

Auch bei der 33. Auflage des Dorfschießens, ausgerichtet von der „Schützengesellschaft Thaur“ war der WSV natürlich vertreten. Unsere Mannschaft bestand aus den Ausschussmitgliedern Christoph Deiser, Giner Lukas, Andreas Plank, Dominic Brugger, Martin Plank und Hermann Unsinn. Weiters unser Ehrenmitglied Erich Steinlechner, unsere Kassaprüfer Manfred Schiffthaler und Rudi Marek und unser Ausschussmitglied in Pension Reinhard Marek. Somit trat die idente Mannschaft an, die im letzten Jahr den hervorragenden 2. Platz erringen konnte.

Das beste Ergebnis mit 97 Ringen erzielte Marek Rudi, den besten Tiefschuss unserer Mannschaft setzte ebenfalls Marek Rudi. Leider konnten wir nicht an unser großartiges Ergebnis vom letzten Jahr anknüpfen und lagen mit 738 Ringen 14 Ringe hinter dem Ergebnis des Vorjahres. Damit schrammten wir knapp am Podest vorbei und landeten mit nur einem Ring Rückstand auf dem vierten Platz. Also trotzdem wieder ein tolles Ergebnis. Den Sieg holten sich mit 747 Ringen wieder die „Jungbauern“, dahinter „Trachtenverein The next Generation“ und am 3. Rang wie im Vorjahr „Storm-Racing“.

Text: Hermann Unsinn
Fotos: Schützengilde Thaur



Sportleiter Romed Posch, Vzbgm. Martin Plank, Hermann Unsinn, OSM Martin Grubhofer





Schihütte - Der Treffpunkt im Vorwinter

Wenn unsere liebe Almwirtin Carmen von der Thaurer Alm, wie gewohnt am 31. Oktober mit dem „O'kasn“ ihren Almsommer beendet, wird es auf der Schihütte lebendig- zumindest jeden Samstag-Nachmittag. Da der Schnee im November und Anfang Dezember noch ausließ konnte man bei guten trockenen Bedingungen zu Fuß oder mit dem Fahrrad die Schihütte erklimmen.

So ab dem 20. Dezember, bot sich wieder die Gelegenheit mit den Tourenschi zur Schihütte aufzusteigen. Waren es im November noch beschauliche Runden, war der Andrang ab Mitte Dezember dann doch um einiges stärker. Der servierte weiße Glühwein ist legendär und mundet unseren Gästen hervorragend. Zu Silvester setzten dann in höheren Lagen ergiebige Schneefälle ein, so dass bei Lawinenstufe 3 die Hütte offiziell geschlossen blieb. Einige Unentwegte brachen doch zur Hütte auf und verbrachten den Nachmittag in netter Runde auf der Schihütte.

Wir freuen uns schon auf unsere Gäste im Spätherbst 2019!

Text: Hermann Unsinn
Fotos: Rudi Plank, Olli Juen



Die Schihütte tief winterlich



Die Thaureralm mit Schneehaube



Nette Runde auf der Schihütte



Rudi, Andi, Petra und Dieter



Schüler-Schi- und Snowboardkurs – 2. bis 5. Jänner 2019 – Mutters

Die freien Ferientage zwischen 2.1. und 5.1.2019 konnten wir wieder für unsere Kinderskitage auf der Mutterer Alm nützen. Am ersten Skitag war uns der Wettergott nicht wohlgesonnen und so kehrten wir nach einem amüsanten und unterhaltsamen Bus-Ausflug wieder retour nach Thaur. An dem darauf folgenden Tag war uns dann aber das Pistenvergnügen gegönnt. Reichlicher Schneefall verzauberte die Mutterer Alm in ein Märchenland und der frische „Powder“ wurde von (fast) allen gern gesehen und genossen. Am letzten Kurstag setzte heftiger Schneefall ein. Vormittags machten die frisch präparierten Pisten mit 15 cm Neuschnee noch so richtig Spaß. Der anhaltende Schneefall wurde nicht weniger. Beim Abschlussrennen hatten die Pistenrutscher Arbeit genug um den Rennläufnern einen fairen und spannenden Wettkampf zu ermöglichen!

Der WSV Thaur bedankt sich bei allen Skilehrern, Helfern, Gönnern und am meisten bei den Kids! Es hat uns wieder viel Freude bereitet mit euch 3 Pistentage zu genießen!

Text: Lukas Giner
Fotos: Hermann Unsinn



Monika Wurzer mit ihrer Gruppe in der Gondel



Bettina Hölbling am Ende des ersten Tages



Susi Öttl mit ihrer Gruppe





Schüler-Schi- Vereinsmeisterschaft – 5. Jänner 2019 – Mutters



Martin Plank mit seiner Gruppe



Gabi Plangger mit Gruppe



Sarah Öttl beim Start in den Tag



Ein perfektes Sonnenloch für Dieter Schneider



Michael Posch mit Helferin Anna Hafner



Theresa Staud und Helferin Hannah Norz mit Gruppe



Lukas Giner mit Gruppe



Christian Schreiner mit Gruppe

In traditioneller Manier hat die Kinder Vereinsmeisterschaft am 5.1.2019 in Anschluss an die Kinderskitage stattgefunden. Der tolle Hang neben dem Tellerlift auf der Mutterer Alm überzeugte sowohl Rennläufer als auch die zahlreichen Schlachtenbummler. Trotz widriger Witterungsverhältnisse war ein starkes Starterfeld angetreten um den Kampf um die begehrten Titel der Schüler-Schi-Vereinsmeisterin und Vereinsmeister auszufechten. Start war wiederum am Ende des ersten Steilhanges neben dem Tellerlift. Trotz teilweise starkem Wind im Bereich des Starts und anhaltendem Schneefall konnte ein unfallfreies, forderndes und faires Rennen abgehalten werden.



Alle Klassensieger, sowie die Kinder-Vereinsmeisterin Katharina Marek und Kinder-Vereinsmeister Marco Öttl, mit Bürgermeister Christoph Walser und Obmann Hermann Unsinn

Bei den Burschen konnte sich, wie bereits im Vorjahr, Öttl Marco (AK Schüler 2) mit einer Laufzeit von 35.34 sec. den Tagessieg sichern und darf sich somit Kinder-Vereinsmeister 2019 nennen. Dicht gefolgt von Grubhofer Maximilian (37.18sec.) und Steinlechner Julian (39.25sec.) welche in AK Schüler 1 starteten. Bei den Mädls konnte sich heuer Marek Katharina mit einer Laufzeit von 41.03 sec. neben dem Klassensieg in der AK Schüler 2 weiblich den Titel der Schüler-Vereinsmeisterin 2019 sichern. Sie verwies damit in der Gesamtwertung Schreiner Alica (Klassensiegerin Kinder 2 weiblich mit einer Laufzeit von 41.79sec.) und Hafner Emma (Zweitplatzierte AK Schüler 2 weiblich mit einer Laufzeit von 42.75sec.) auf die Ränge zwei und drei.

Eine herzliche Gratulation allen Starterinnen und Starten für das tolle Rennen! Die Siegerehrung fand wie schon letztes Jahr im Anschluss an das Rennen vor dem „Alten Gericht“ in Thaur statt. Der WSV versorgte dabei alle mit Krapfen, Tee und Glühwein. Für alle Teilnehmer gab es Medaillen und für alle die es aufs Podest schafften Pokale. Der WSV-Thaur bedankt sich recht herzlich bei allen Teilnehmern, Eltern, Helfern und dem Bürgermeister für das tolle Rennen und die anschließende Preisverteilung.

Text: Lukas Giner
Fotos: Markus Angerer





Langlaufkurs – 12. Jänner 2019 – Gnadewald



Kinder 1 männlich mit Klassensieger Manuel Schreiner



Kinder 2 weiblich mit Klassensieger Alica Schreiner



Kinder 2 männlich mit Klassensieger Stefan Fritz



Schüler 1 männlich - mit Klassensieger Maximilian Grubhofer

Nachdem die LL-Kurse in den letzten Jahren durchwegs gut bis sehr gut angenommen wurden, war die logische Konsequenz natürlich wiederum die Aufnahme eines solchen Kurses in unser Jahresprogramm 2019. Der Winter hielt ja ab 2. Jänner massiv Einzug und bescherte uns bis in Tallagen ungewohnte Schneemengen. In Gnadewald lag ein guter Meter Schnee. Trotz Straßensperre ab dem Wiesenhof wegen Lawinengefahr war der Zugang zur Loipe möglich, welche sich dann auch in perfektem Zustand präsentiert. Das Gros der Lernwilligen stellten traditionell die Skater mit 7 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Christoph und Christian betreuten in 2 Gruppen Anfänger und Fortgeschrittene. Ich hatte eine Klassiker-Anfängerin zu betreuen. Die Teilnehmer absolvierten interessiert und ausdauernd die verschiedensten Übungen und genossen die herrlichen Bedingungen.

Text und Fotos: Hermann Unsinn



Jetzt heißt 's mal zuhören was die Lehrer sagen



Lehrer Christian mit Luis, Manuele und Karl



Das Schilehrerinnen- & Schilehrerteam 2019 - vielen Dank!



Tolle Verhältnisse für die Kursteilnehmer in Gnadewald





Schi-Vereinsmeisterschaft – 19. Jänner 2019 – Rinn

Die Schivereinsmeisterschaft wurde am 19. Jänner 2019 wie in den Vorjahren in Rinn als „Nightrace“ ausgetragen. Auch in diesem Jahr waren keine Snowboarder am Start und daher wurde der Titel des Snowboard-Vereinsmeisters nicht vergeben.



Hans Giner und Monika Wurzer



Der Lauf ist gesteckt - es kann losgehen!

Die rund 40 Starter mussten in zwei Läufen ihr Bestes zeigen um den Titel zu erringen. Das kuptierte Gelände in Verbindung mit der drehenden Kurssetzung sorgte für ein anspruchsvolles Rennen. Bei den Damen setzte sich wie im Vorjahr Petra Plank (Jg. 1981) mit einer Gesamtzeit von 1:03.88 min. gegen die Konkurrenz durch und krönte sich somit zur Vereinsmeisterin.

Bei den Herren gab es auch keine Überraschung. Der Favorit Martin Plank (Jg. 1991) glänzte mit jeweils Laufbestzeit (1. DG 29.17 sec., 2. DG 28.97 sec.) und damit einer Gesamtzeit von 58,14 sec. Damit wurde Martin Plank Vereinsmeister mit rund 5 Sekunden Vorsprung auf seinen schärfsten Verfolger Daniel Staud (Jg. 1994). Natürlich gab es auch wieder die beliebte Familienwertung. Die Vorjahressieger (Familie Schneider) war diesmal leider nicht am Start. Auch die Familie Öttl, die immer vorne dabei ist fehlte diesmal. Dafür konnten sich die „Stauds“ den Titel der schnellsten Familie in Thaur sichern. Mit einer Gesamtzeit von 2:14.30 min. setzten sich Vater Romed und Sohn Daniel Staud gegen die Konkurrenz durch. Mit nur 2.54 sec. Rückstand auf die „Stauds“ und einer Gesamtzeit von 2:16.84 min. folgte Familie „Giner“ mit Vater Hans und Sohn Lukas auf dem zweiten Platz. Das Podest komplettierte Familie „Plattner“ mit Mutter Caro und Sohn Laurin mit einer Gesamtzeit von 2:19.60 min.. Die Siegerehrung fand diesmal in der Pizzeria „La Famiglia“ in Thaur statt. Bei leckerer Pizza und Pasta fand die Vereinsmeisterschaft einen gemütlichen Ausklang.



Nervöse Stimmung am Start

Der WSV bedankt sich recht herzlich beim Team vom Kinderland Rinn für die freundliche Unterstützung. Natürlich bedanken wir uns auch bei allen Teilnehmern und freuen uns schon auf die Vereinsmeisterschaft im kommenden Jahr!

Text und Fotos: Florian Deiser



Kinder weiblich



Familienwertung 2019



Alles Klassensieger der Vereinsmeisterschaft 2019



Schi-Vereinsmeisterin Petra Plank und Schi-Vereinsmeister Martin Plank

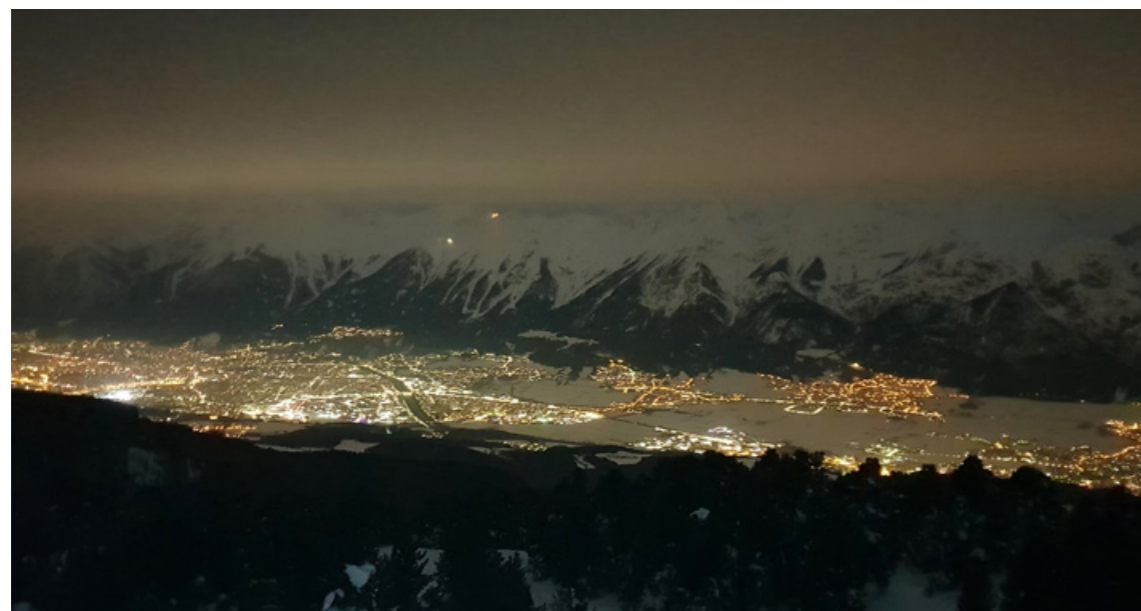




Vollmondschitour – 21. Jänner 2019 – Glungezer

Tiefwinterliche Temperaturen, traumhafte Schneeverhältnisse und eine sternenklare Nacht, sind die besten Voraussetzungen für eine Mondscheintour. Am Montag, den 21.1. war es wieder soweit und so starteten 8 WSV Urgesteine zur 1. Vollmondschitour in diesem Jahr auf die Tulfeinalm. Nach gemütlicher Einkehr und regem Erfahrungsaustausch ging es zu später Stunde wieder rasant ins Tal.

Text: Hans Staud
Fotos: Florian Neuner



Wunderbarer Bilick ins hell erleuchtete Inntal



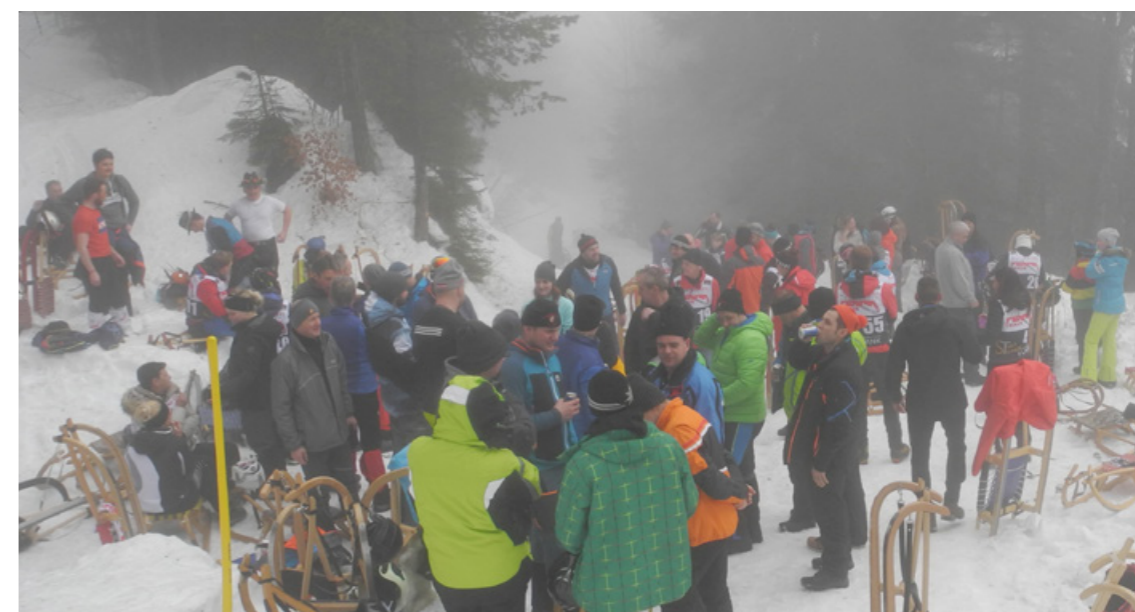
Die Gruppe bei der Stärkung auf der Tulfeinalm



Dorfrodeltag – 2. Februar 2019 – Almweg

Da am Thaurer Almweg beste Rodelverhältnisse herrschten, war die logische Konsequenz die Durchführung eines „Dorfrodeltages“. Ausgerechnet am Tag vor dem Renntermin setzte starker Föhn ein. Und in der Nacht vor dem Rennen kam noch Regen dazu. Trotzdem präsentierte sich die Bahn am Sonntag, dem 2. Februar in einem renntauglichen Zustand. Dies ist letztlich der Verdienst von Brunner Josef/ Madleinhof, der umsichtig und mit großem Können mit seinem schweren Gerät den Rodelweg präparierte. So kamen dann doch etwas überraschend für den Veranstalter über 100 Rodelbegeisterte und sorgten für eine tolle Rennatmosphäre und Stimmung. Dorfmeisterin wurde Rosi Weiler, Dorfmeister Dietmar Juen. Die Teamwertung sicherte sich das Team Schützengilde 1.

Text und Fotos: Hermann Unsinn



Nebel am Start oberhalb vom „Weissn Stoan“



Die Mullergruppe



Familie Marek





Die Feuerwehrgruppe in voller Adjustierung



Eine kleine Stärkung vor dem Start, hat noch nie geschadet



Walli, Margot, Eggi, Romana, Martina und Olli im Ziel



Die würdigen Dorfrodelmeister Rosi und Dieter



Die siegreichen Teams der Teamwertung, allen voran „Schützengilde 1

Vereinsball – 9. Februar 2019 – Altes Gericht

Eine extrem lange Fasnacht mit dem Unsinnigen Donnerstag erst am 28. Februar, brachte gegenüber dem Vorjahr sowohl für Veranstalter als auch Besucher eine entspannte Situation was die Ballabfolge betraf. Aufgrund der Tatsache, dass der Sportverein Thaur (Fußballer) nun schon Jahre den „Patschenball“ am Unsinnigen Donnerstag ausrichtet, gibt es aktuell in Thaur nur mehr den Jungbauernball, den Feuerwehrball, den Wintersportball und immer zum Abschluss den Maskenball der Radfahrer. Somit blieben heuer in der Fasnacht sogar der 2., und 16. Februar ballfrei! Da wir im letzten Jahr aufgrund der kurzen Fasnacht und des „Mullerumzuges“ keinen Ball abhalten konnten, waren wir für heuer doch guter Hoffnung, dass wir ein volles Haus haben. Bei der Balleröffnung um 21 Uhr konnte Obmann Hermann Unsinn neben zahlreich anwesenden Ehrengästen dann ein recht gut besuchtes Altes Gericht begrüßen, allerdings mit Luft nach oben.



Toller Auftritt der Thaurer Muller mit 5 Spiegeltuxern

Wie auch in den vergangenen Jahren, war der Auftritt der „Thaurer Muller“ mit einer starken Abordnung und der „Thaurer Bären“ sicherlich ein Höhepunkt dieses Ballabends. Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ an den Obmann Michael Zarfl für den eindrucksvollen Auftritt seiner Truppe.



Altausschußmitglieder Hans und Romed Staud mit Gerda



Gabi, Karin und Martin mit Freundin





Erstmalig bei unserem Ball und überhaupt in Thaur spielte die Gruppe „Tiroler Bluat“ auf. Sie boten tolle Musik und brachten gute Stimmung ins Publikum, so dass dieser Ballabend für die Besucher letztlich sicher ein Erlebnis war. Insgesamt müssen natürlich alle Thaurer Ballveranstalter feststellen, dass wir die Konkurrenz der neuen Veranstaltungssäle in Absam und Rum deutlich spüren und überfüllte Ballsäle somit der Vergangenheit angehören. Das bringt aber letztlich auch mehr Qualität für die Ballbesucher und so hoffen wir, dass wir den Aufwärtstrend noch ein bisschen mitnehmen können und freuen uns auf den Ball 2020, am Samstag 8. Februar 2020.

Text und Fotos: Hermann Unsinn



Luis Hosp, Dieter Schneider mit Eva, Florian Neuner mit Bettina



Almwirtin Carmen mit Gerhard, Pepi mit Annemarie



Familien Felderer und Schiffthaler mit Freunden



Nette junge Ballbesucher



Da isch guat lachn, mitn Hauptpreis



Feuerwehrkommandat Jim mit einem echten Höbling



Vollmondschitour – 19. Februar – Rangger Köpfl

Am 19.2. trafen wir uns um 18:00 Uhr am Dorfplatz und fuhren gemeinsam nach Oberperfuß. Am Beginn unserer Tour war der „Supermond“ noch gut zu sehen, bis uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machte und leider einige Wolken aufzogen. Da auf der Rosskogelhütte kein Platz für unsere 9 nachtaktiven Mitglieder war, entschlossen wir uns zum Sulzstich abzufahren, wo wir den Abend gemütlich ausklingen ließen und uns schließlich um 21:30 Uhr wieder auf die Heimreise machten.

Text und Fotos: Michael Posch



Die Gruppe ist bereit zur Talfahrt



....vorher gab's natürlich die obligatorische Stärkung in der Hütte





Schiausflug – 2. März 2019 – Serfaus-Fiss-Ladis

Auch heuer führte uns unser Schiausflug wiederum in das tolle Schigebiet von Fiss-Serfaus-Ladis. Was immer die Gründe waren - die lange Fasnacht, das unsichere Wetter, andere Verlockungen und Verpflichtungen an diesem Tag- letztlich meldeten sich nur 11 WSV'ler für den Ausflug an



Ein Teil unseres kleinen Trüppchens bei herrlichen Bedingungen

Da wir in den letzten Jahren schon von zwei Bussen auf einen Bus reduzieren mussten- der auch nicht mehr voll wurde- war der weitere Teilnehmerrückgang fast vorher zu sehen. Deshalb schlossen sich im Vorfeld die Thaurer Bäuerinnen und Bauern unserem Ausflug an, somit war der Bus mit den zusätzlich 20 Agrariern zumindest zur Hälfte gut gefüllt und die doch nicht unerheblichen Buskosten von rund 1000,- Euro haben wir uns geteilt. Zeigte sich das Wetter anfangs noch von seiner trüben Seite, wurde es zusehends besser und letztlich konnten wir bei Sonnenschein den frischen Neuschnee genießen. Nachdem die eine oder andere Alm auf der Strecke erkundet wurde, traf man sich zum Abschluss im Tal in der „Hexenalm“, wo bei Partystimmung der DJ rockte! Pünktlich um 19:15 Uhr starteten wir wieder Richtung Thaur, wo wir vor 21 Uhr eintrafen und somit im Cafe Schreiner noch eine Pizza ergattern konnten. Aufgrund der geringen Teilnahme hat sich der Ausschuss des WSV entschlossen, den Schiausflug 2020 vorerst einmal auszusetzen.

Text und Fotos: Hermann Unsinn



... am Masnerhaus gab`s die perfekte Verpflegung



.. und auch ein Bier für Dieter, Hermann und Christian



Dorfschimeisterschaft – 10. März 2019 – Glungezer

Am Sonntag, dem 10. März 2019 veranstaltete der WSV-Thaur in Kooperation mit der Gemeinde Thaur, im Rahmen des Dorfschitages, zum sechsten Mal die Dorfschimeisterschaft am Glungezer. Rund 100 Thaurer Bürger nutzten die Chance und holten sich im Gemeindeamt eine Freikarte für den Glungezer ab. Bei der Dorfschimeisterschaft waren 64 Teilnehmer in 11 Klassen am Start. Zusätzlich gab es noch eine Teamwertung. Ein Team bestand aus fünf Teilnehmern, wobei die drei schnellsten Zeiten gewertet wurden. In dieser Wertung kämpften 14 Teams um den Sieg.



Reges Treiben am Start

Nach den bescheidenen Wetteraussichten für den Dorfschitag meinte es Petrus dann doch gut mit uns. Bei angenehmen Temperaturen und ohne den prognostizierten Niederschlag konnte das Rennen mit 24 Toren um 11:00 Uhr gestartet werden. Auch die Strecke präsentierte sich in einem optimalen Zustand. Den Titel „Dorfschimeisterin“ konnte sich Gertraud Staudacher mit einer Zeit von 56.15 Sekunden sichern. Bei den Männern konnte sich Martin Plank gegen namhafte Konkurrenten mit einer Zeit von 43.64 Sekunden durchsetzen. Dabei sei erklärt, dass nur Personen mit Hauptwohnsitz in Thaur zum „Dorfschimeister“ bzw. zur „Dorfschimeisterin“ gekürt werden können. Bei den Damen ging die Tagesbestzeit mit 55.91 Sekunden an Caroline Plattner. Bei der Teamwertung sicherten sich wie im Vorjahr die „Denggstadler“ mit einer Gesamtzeit von 2:18.81 Minuten und guten sieben Sekunden Vorsprung auf die Zweitplatzierten der „Freiwilligen Feuerwehr“ den Sieg. Das Podest komplettierte das „Team Hannah“ mit rund neun Sekunden Rückstand auf die Sieger.



Steiner Hansi nach dem ersten Tor



Plattner Laurin im Lauf





Der Wintersportverein bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern für den gelungenen Tag am Glungezer. Wir hoffen im nächsten Jahr wieder auf über 100 Starter wie bei der ersten Auflage der Dorfschimeisterschaft.

Text und Fotos: Florian Deiser



Preisverteilung Kinder 1 männlich



Dorfmeister Martin Plank



Dorfmeisterin Gertraud Staudacher



Vereine-Wertung: Am Podest „Die Denggenstadler“ vor der FF Thaur und „Team Hannah“

Vollmondschitour – 21. März 2019 – Kellerjoch

Wie schon gewohnt organisierte der WSV eine gemütliche Vollmondschitour welche diesmal auf das Hecherhaus (Kellerjoch) ging. Wir trafen uns um 18:00 Uhr in Thaur und fuhren gemeinsam bis zur „Loas“, wo unsere 7-köpfige Gruppe dann den ca. 1,5 Stunden langen Aufstieg begann. Nach einer kurzen Einkehr in der Hütte wo wir bestens gepflegt wurden, begaben wir uns wieder auf den Heimweg. Um ca. 23:00 Uhr wieder in Thaur angekommen gingen wir wieder getrennte Wege. Bis zum nächsten Vollmond ☺

Text und Fotos: Michael Posch

Generalversammlung – 26. April 2019 – „Altes Gericht“

Am Freitag, den 26. April 2019 wurde im Veranstaltungshaus „Altes Gericht“ die Jubiläums-Generalversammlung abgehalten. In festlichen Rahmen feierten wir das 70-jährige Bestehen des WSV. Obmann Hermann Unsinn konnte im Namen des WSV-Vorstandes 127 Vereinsmitglieder begrüßen.



Die gut besuchte Jubiläums-Generalversammlung



Wie auch in der Vergangenheit freute sich der Vorstand darüber, dass neben Ehrenobmann Alois Hosp, den mittlerweile drei Ehrenmitgliedern Erich und Peter Steinlechner, sowie Dieter Schneider viele weitere Altfunktionäre der Einladung zu dieser Veranstaltung gefolgt waren. Bürgermeister Christoph Walser und Bürgermeister-Stellvertreter Ing. Martin Plank waren als Vertreter der Gemeinde anwesend. Nach den Kurzberichten von Schriftführer, Kassier und Kassaprüfern wurde das abgelaufene Vereinsjahr wieder mit vielen tollen Bildern und Berichten der zuständigen Funktionäre präsentiert. Dabei wurde wieder ersichtlich wie zahlreich und vielfältig das Angebot des WSV für seine Mitglieder ist. Im Anschluss wurden wir bestens von der Frauenbewegung verköstigt um Kräfte für die restlichen Programmpunkte zu sammeln.

Als Hommage an das Bestandsjubiläum wurde ein Film mit Impressionen der letzten 70 Vereinsjahre gezeigt. Daraufhin wurden von Bürgermeister Christoph Walser und Obmann Hermann Unsinn die Ehrungen durchgeführt. Vom Vorstand wurden Christoph Deiser und Martin Steinlechner für 15 Jahre im Vorstand ausgezeichnet. Weiters wurden acht Jubilare für 25 Jahre und vierzehn Jubilare für 50 Jahren Mitgliedschaft ausgezeichnet. Dreimal konnte die Ehrung für 60 Jahre und sogar sechsmal für 70 Jahre Mitgliedschaft überreicht werden.





Anschließend hielt Bürgermeister Christoph Walser noch eine Ansprache und bedankte sich beim WSV für die freiwillige Arbeit im Verein.

Als besonderes Dankeschön übernahm die Gemeinde die Saalmiete sowie die Getränkkekosten für diesen besonderen Abend.

Text: Florian Deiser
Fotos: Peter Hölbling



Jung und Alt genossen den tollen Abend



.... da strahlt das WSV-Team



Die 70er-Jubilare Sepp, Luis, Rudi und Walter mit Bgm. Walser



Die 50er und 25er- Jubilare

Schi-Hochtour – 27. bis 28. April 2019 – Großvenediger 3.666m

Musste leider aufgrund der Witterung abgesagt werden :-)

Figlrennen – 1. Mai 2019 – Thaurer Alm

Bei traumhaften Bedingungen und Sonnenschein konnte nach 2013 wieder ein Figlrennen in der „Saurinn“ mit einer beachtlichen Teilnehmerzahl von 36 Personen abgehalten werden. Ging es im ersten Bewerb (*Speed*) um die „schnellste Zeit“, so stand im zweiten Bewerb (*Jux*) der Spaßfaktor mit einem Einkehrschwung zum verdienten „Schnapsl“ an erster Stelle. Zum Abschluss folgte dann noch ein Massenstart, ganz nach dem Vorbild des „Weißen Rausches“, einfach so schnell wie möglich vom Start ins Ziel.



Auch die Mädchen waren voll motiviert am Start

Das Speedrennen der 13 Damen entschied Unsinn Gitti, so wie beim letzten Rennen im Jahre 2013, für sich. Der amtierende Schivereinsmeister Plank Martin war der schnellste der 23 Herren und zeigte somit, dass Figln halt doch dem Schifahren sehr nahe steht. Juen Olli als Zweiter und unser Rodelvereinsmeister Juen Dietmar als Dritter hatten da das Nachsehen. Die größte Gaudi folgte dann im Juxbewerb mit 17 Zweierteams. Über ein kurzes Seil verbunden mussten die zusammengelosten Paare die Tore bewältigen und bei einem kurzen Einkehrschwung die Kräfte bei einem „Schnapsl“ wieder auftanken. Dabei kamen Giner Andrea und Walter Plank der Durchschnittszeit am nächsten.



Stefan hätte es ohne Stöcke fast geschafft der Schnellste zu sein





Das absolute Highlight der Veranstaltung war aber dann der Massenstart mit über 30 Teilnehmern. Wagemutig warfen sich die Figler den Hang hinunter und buchstäblich ins Ziel hinein- allen voran Juen Olli vor Plank Martin und Unterfrauner Stefan, welcher aufgrund eines spektakulären Sturzes kurz vor dem Ziel die Führung abgeben musste. Im Anschluss konnten die Sieger bei der Preisverteilung auf der Thaurer Alm Sach- und Pokalpreise entgegennehmen und in geselliger Runde fand eine tolle Veranstaltung ihren Abschluss.

Text: Dominic Brugger
Fotos: Florian Deiser



.... noch wird geblödet...



....alle in Erwartung vor dem Start zum „Weißen Rausch“



....Sieger gab es natürlich auch

Multimediovortrag – Hans Holzknicht - 7 Summits + Nord- und Südpol – im Alten Gericht

Am 10. Mai konnte der WSV und Holzknicht Hans ein gut gefülltes Haus begrüßen. Nachdem Hans heuer im Frühjahr eine Expedition zum Nordpol erfolgreich durchführen konnte, war es endlich soweit. Nach den „Seven Summits“ und einer Expedition zum Südpol konnte sich Hans nun mit dem Titel „Grandslam Explorer“ (explorersgrandslam.com) schmücken. Damit zählt er zum erlauchten Kreis von ca. 60 Frauen und Männern weltweit, die sich mit diesem Titel schmücken können- herzliche Gratulation. Mit vielen tollen Bildern von seinen Besteigungen der „Seven Summits“ und seinen Expeditionen zum Nord-, - und Südpol zog er die Besucher in seinen Bann.



Ein gut gefülltes Haus lauschte aufmerksam den Ausführungen von Hans

Hans hatte die Idee, die freiwilligen Spenden (ca. 1000,- Euro) des Vortrages an die Nepalhilfe von Anton Thaler zu spenden. Der WSV schloss sich dieser Idee an und spendete den gesamten Erlös aus der Bewirtung (ca. 1200,- Euro). Die Übergabe des Geldes sollte im Rahmen des MTB-Rennens im September erfolgen.

Text und Fotos: Hermann Unsinn



Hermann als Assistent von Hans



Anton Thaler berichtete von seiner Hilfe für Nepal





Die Sport-Highlights der Saison bei Gigasport!

GIGASPORT INNSBRUCK. Es ist Zeit für Pisten, Powder und ausgiebige Skitouren in der Natur! Damit dein Start in die Wintersaison so frisch wird wie die Temperaturen, präsentiert dir Gigasport Innsbruck die Highlights der Winter-Saison 2019/20. Lass dich von der großen Auswahl an Hardware und Textil, Sicherheitszubehör und Ausrüstung sowie umfassender Beratung und Top-Service überzeugen!



KJUS Speed Reader Skijacke bietet dank 4-Wege-Stretch uneingeschränkte Bewegungsfreiheit
€ 899,99

KJUS Formula Skihose neben gelb auch in Schwarz, Rot, Blau und orange erhältlich
€ 449,99



FLAXTA In-Mold-Helm besonders leicht, Belüftung von außen regelbar
€ 149,95

FLAXTA Brille Continuous mit Doppellinsen von Zeiss
€ 179,95



Atomic Hawx Magna 130 S Skischuh ist ein Performance-Skischuh für ambitionierte Skifahrer mit breitem Fuß
€ 459,99



ATOMIC Redster S9 mit X12 TL GW Bindung für Slalomläufer
€ 899,99

ATOMIC Redster S9 Skistock stabil, hochertig, 60 mm Pistenteller
€ 39,99



SCHÖFFEL Softshelljacke Annapolis Hoody besteht aus wasserabweisendem VENTURI Softshell Material.
€ 199,95



Zanier Skihandschuh Tourenskischuh mit hochentwickelten textilen Heizelementen
€ 299,99



SCHÖFFEL Softshellhose aus wasserabweisendem VENTURI Softshell Material bietet größten Komfort.
€ 179,95



DYNAFIT ST Rotation 10 Tourenbindung mit größtem Einstiegscomfort, Gewicht: 624g
€ 500,-



SCOTT Celeste III Tourenskischuh vereint bei Abfahrten federleichte Performance und Agilität. Gewicht: ca. 2.600g
€ 529,95



ORTOVOX Ascent 30 Avabag ist optimal für lange Skitouren und bietet rund um das Avabag-System 30 Liter Nutzvolumen für die Ausrüstung
€ 700,-



Ortovox First Aid Waterproof Mini extraklein, wasserabweisend und enthält die wichtigsten Utensilien für den Ernstfall.
€ 30,-



ATOMIC Backland 85W Tourenski extrem leicht beim Aufstieg, stabil bei der Abfahrt, Gewicht: 2.120g
€ 449,99

LEKI Tourenstock Aergolite 2 Lady
Gewicht: 492g
€ 100,-



Mehr Auswahl an Wintersport-Artikeln findest du bei Gigasport Innsbruck!



Bike-Techniktraining für Erwachsene – 18. Mai 2019 – Bauhof

Am Samstag, dem 18. Mai 2019 durfte der WSV zum ersten Bike-Techniktraining für Erwachsene einladen. Nach einer längeren Kälteperiode war wohl die Motivation, das eigene Geschick am Fahrrad zu verbessern, nicht allzu groß - dennoch folgten 4 motivierte Radler der Einladung.



Bei einer abschließenden Ausfahrt konnten wir das Gelernte gleich probieren

Bei herrlichem Sonnenschein wurden die Basics am Fahrrad getestet und individuell verbessert. Technischen Aspekten wie Körperhaltung, Position und Schwerpunkt welche beim Bergauf- und Bergabfahren eine wesentliche Rolle spielen konnten durch unterschiedliche Übungen und vorbereitete Situationen erprobt und verinnerlicht werden. Zusätzlich wurden spezielle Übungen für das richtige Bremsen auf variierendem Untergrund sowie die unterschiedlichen Möglichkeiten Kurven zu fahren und die dabei richtige Blickführung geübt. Bei einer anschließenden gemeinsamen Ausfahrt konnte das zuvor erlernte in der Praxis getestet werden. Ich danke den Teilnehmern für den unterhaltsamen und lehrreichen Vormittag und wünsche allen eine unfallfreie Mountainbikesaison 2019 und ride-on :-)

Text und Fotos: Lukas Giner



Sarah beim Slalom zwischen den Hüttchen



Nina beim Überfahren eines Palettenhindernisses



Klaus Staggl zeigt ein gute Figur



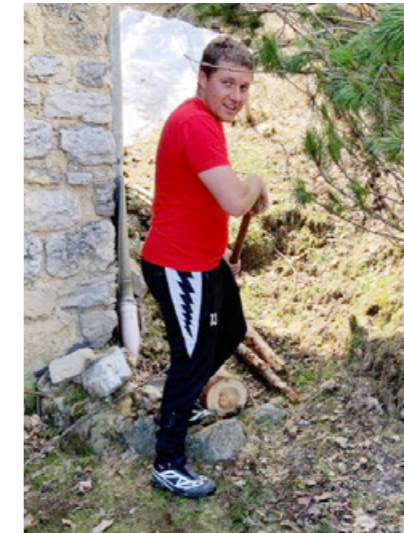
Hüttenaktion – 24. Mai 2019

Nach dem kalten und schneereichen Winter 2018/19 waren die Holzvorräte auf der Schihütte fast aufgebraucht. Deshalb trafen sich einige Vorstandsmitglieder, Bianca und unser pensioniertes Ausschussmitglied Luis Giner zu einer „Holzaktion“. Die riesigen Schneemengen hatten im „Kaserwald“ oberhalb der Schihütte einiges an Schneebruch verursacht den es aufzuarbeiten galt. Dominic und Luis, unsere „Profisagler“, ließen ihre Motorsägen gekonnt werkeln, der Rest zog, spaltete und stapelte das Holz, so dass die Arbeit vor der Dunkelheit erledigt war. Parallel dazu wurde auch der Zaun in den „Wassern“ aufgestellt. Verdienterweise stärkten wir uns anschließend bei Carmen.

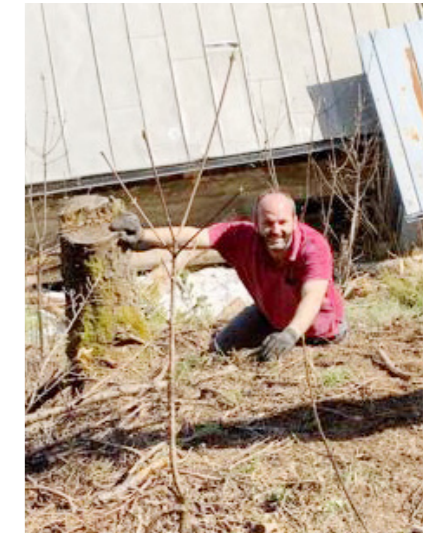
Text und Fotos: Hermann Unsinn



Bianca, Klaus und Hermann



Berni mal als Holzknecht



Martin im steilen Gelände



Luis und Dominic unsere Profisagler bei der Arbeit



Beim Holzspalten mit voller Konzentration





Radtour – 1. Juni 2019 – Schlitterer See

Die erste Radtour wurde als „Tour für alle“ ausgeschrieben. Umso mehr freute es uns, dass sowohl Mountainbiker als auch Rennradfahrer und E-Biker der Einladung gefolgt waren und gemeinsam mit uns in die Radsaison starteten. Unsere Tour führte uns über Heiligkreuz, Mils, Baumkirchen in Richtung Weißlahn und über den Radweg weiter zum Schlitterer See. Nach einer kurzen Stärkung im gemütlichen Ambiente des Schlitterer Sees brachen wir gemeinsam in Richtung Thaur auf. Aufgrund von starken Gegenwind und der Tatsache, dass es sich um die erste Tour der Saison handelt mussten wir an der Weißlahn einen weiteren Stopp einlegen um neuerlich unsere Elektrolytreserven zu füllen. Vielen Dank an die zahlreichen motivierten Teilnehmer für die unterhaltsame und spaßige Tour!

Text und Fotos: Lukas Giner



Der wohl verdiente Kaffee am Schlitterer See



Bergfeuer – 29. Juni 2019

Die Bergfeuer zur Sommersonnenwende am 22. Juni wurden witterungsbedingt bereits im Vorfeld vom Sonnwendring, welcher die jährlichen Bergfeuer an der Nordkette organisiert, auf den 29. Juni verschoben. An diesem Ersatztermin brachten wir mit einer starken Abordnung vom WSV das benötigte Brennmaterial zum Thaurer Gipfelkreuz.



Der wohlverdiente Genuss der letzten Sonnenstrahlen am Gipfelkreuz

Bereits seit mehreren Jahren verwenden wir dafür die sogenannten „Golden Flames“- diese verbrennen rückstandslos und es verbleibt somit kein Müll am Berg. Mit zirka 140 Golden Flames entzündeten wir in der eintretenden Dämmerung über 50 Feuer zwischen dem Kreuzjöchel und dem Wildanger. Die Feuer beleuchteten die gesamte Bergkette und waren bis weit ins Tal sichtbar. Zeitgleich entzündete die Schützenkompanie Thaur in den „Wassern“ ein Herz-Jesu-Kreuz. Eine tolle Stimmung am Berg und imposante Bilder sprechen für sich.

Text : Lukas Giner
Fotos: Manfred Schiffthaler



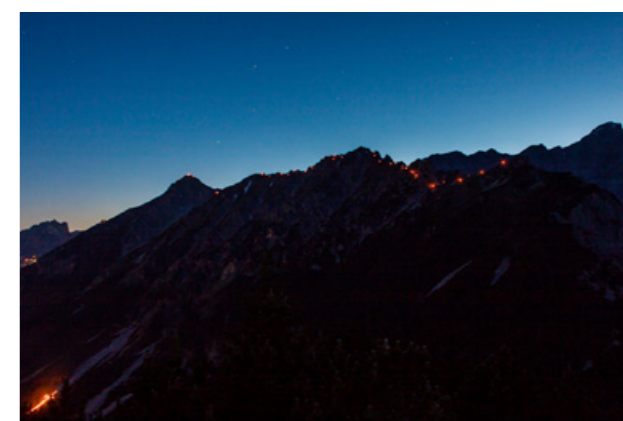
Lukas, Anna, Wolfram, Romed, Markus und Daniel kurz vor dem Abmarsch



Feuerstelle kurz unterhalb der Latten-Spitze



Gruppenfoto am Gipfelkreuz



Ein letzter Blick auf unsere Kette





Thaurer Beachvolleyball Turnier – 10. August 2019

Das erste Thaurer Beachvolleyballturnier wurde vom FC-Bayern München Fanclub „Taurane“ am Beachvolleyballplatz neben dem Fußballareal organisiert. Insgesamt waren 16 Mannschaften gemeldet und unsere Mannschaft vom WSV durfte sich über den Einzug ins Finale freuen.



Daniel Flock beim Aufschlag



Unsere Beachvolleyballmannschaft!



Vici Poor beim ersten Service

In 3 harten Vorrundenspielen der Gruppe D ging die Mannschaft vom WSV als Gruppenerster hervor. Im nächsten Spiel und somit ersten K.O. Duell wurde gegen den Club - „Freunde der Nacht“ gespielt, welche in der Gruppe C den zweiten Platz belegten. Das Halbfinale spielte unsere Mannschaft gegen „heil geatn“. Nach einem harten und spannenden Spiel durfte sich unsere Mannschaft über den Einzug ins Finale des ersten Thaurer Beachvolleyballturniers freuen. Das Finale spielte unsere Mannschaft gegen die „Zammengwürfelten“. Dieses Spiel bot eine super Centercourt Stimmung - begleitet von WSV-Sprechchören, Jubel und Motivationsrufen! Nach dem ersten Satzverlust konnte sich unsere Mannschaft im zweiten Satz fangen und kämpfte sich in ein Unentschieden. Im dritten und entscheidenden Satz musste sich unsere Mannschaft nach einem starken Aufschlagsspiel der gegnerischen Mannschaft mit 15:12 geschlagen geben. Dennoch ein sehr starkes Spiel das sowohl bei den Spielern als auch den Anwesenden sehr gut angekommen ist.

Vielen Dank unseren Spielern Nina, Victoria, Carina, Daniel, Lukas und Coach Martin sowie dem Fanclub Taurane für die perfekte Organisation. Bis zur Revanche im nächsten Jahr!

Text und Fotos: Lukas Giner



Voller Stolz bei der Siegerehrung

2-Tages-Bergtour – 24. bis 25. August 2019 – „Vorderer Brochkogel“

Der Vordere Brochkogel (3.565 m) - 9. Höchster Berg in Österreich - in den Ötztaler Alpen war unser heuriges Ziel für die 2 tägige Vereinstour. Mich freut es besonders, dass wieder eine schlagkräftige Truppe von 14 Mitgliedern an der Tour teilnahm.



Top motivierte Gruppe am Weg zur...



...Breslauerhütte (2.844m)

1.Tag: Um 12.00 Uhr starteten wir in Thaur und es ging durch das Ötztal nach Vent (1.896 m), dem Ausgangspunkt unserer Tour. Voll motiviert nahmen wir die ersten knapp 1.000 Hm zu unserer Übernachtungsmöglichkeit der Breslauerhütte (2.844 m) in Angriff. Dort haben wir dann zusammen Abendgegessen und den ersten Tag in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Der Wirt (Ziachorgel) und unser Gostner Christian (Gitarre) sorgten für die musikalische Umrahmung des geselligen Abends. Obligatorisch waren wir natürlich wieder der letzte Tisch, der den Gasträum verlassen hat.



Bianca, Bernhard und die restliche Gruppe hatten sichtlich Spaß am Grat zum Gipfel





2. Tag: Am nächsten Morgen ging es nach dem reichhaltigen Frühstück um 08.00 Uhr, für den ein oder anderen mit teilweise noch wackeligen Füßen, los. Zunächst ging es über das Mitterkar bis zu einer Moräne wo es dann gleich steil aufwärts ging. Anschließend ging es durch ein kleines Hochtal bis zum breiten Sattel. Von dort aus wurde der Weg etwas anspruchsvoller und es ging immer am Grat mit leichten Kletterpassagen bis zu einem Vorgipfel (3.550 m) hinauf. Weiter ging es am schmalen Grat auf den „Vorderen Brochkogel“ (3.565 m) mit dem kleinen Gipfelkreuz. Am Retourweg kehrten wir nochmals auf der Breslauer Hütte ein, genossen die Sonne und haben zu Mittag gegessen. Es war eine gewaltige Hochtour bei gutem Wetter mit einer super Truppe. Auf ein nächstes Mal freut sich der WSV-Thaur!

Text und Fotos: Dominic Brugger



Trittsicherheit und Schwindelfreiheit waren nötig am ausgesetzten Gipfelgrat.



Glückliche Gesichter beim Gipfelfoto auf dem „Vorderen Brochkogel“ (3.565m)

Dorffest am 30. und 31. August

Nachdem man sich vor Jahren mit Absam geeinigt hatte, die jeweiligen Dorffeste abwechselnd auszurichten, war heuer Thaur an der Reihe. 14 Thaurer Vereine (Freiwillige Feuerwehr, Fanclub Taurane, Frauenbewegung, Hockeyclub, Jungbauern, Musikkapelle, Regenbogen, Schützen-gesellschaft, Schützenkompanie, Altherren, Fußballer, Tennisclub, Trachtenverein, WSV), einer mehr als vor 2 Jahren, traten als Veranstalter auf. Das beim letzten Dorffest erstmals durchgeführte Konzept mit kleineren Ständen, die jeweils von einem Verein betrieben werden hatte sich bewährt und wurde deshalb auch heuer wiederum so durchgeführt. Die von „Fantasy“ angemieteten Pagodenzelte lieferten ein tolles stimmungsvolles Bild.



Andi und seine Helfer zauberten ein tolles Ambiente

Mit viel Wetterglück- Traumwetter an beiden Veranstaltungstagen - wurde der Thaurer Bevölkerung ein Treffpunkt zum flanieren, konsumieren und „Hoangartn“ geboten, das auch entsprechend genutzt wurde und vielfache Zustimmung fand. Herzlichen Dank an die Gemeinde, welche sich mit einem namhaften Betrag beteiligt, an den Vzbgm. und Obmann des Sport,- und Kulturausschusses Martin Plank für die übergreifende Organisation, und die vielen Helferlein der Gemeinde, ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre.

Text: Hermann Unsinn
Fotos: WSV Archiv



Eine kleine Pause mit Probeverkostung unseres köstlichen „Döners“





25. Mountainbike-Rennen – Thaurer Alm – 21. September 2019

In diesem Jahr veranstaltete der WSV-Thaur bereits zum 25. Mal in Folge das in der Bikerszene beliebte MTB-Rennen auf die Thaurer Alm. Petrus hatte Einsehen und belohnte das Jubiläumrennen mit Traumwetter. Gegenüber den Vorjahren wurde heuer wieder auf der alten Strecke ohne Ladins gefahren.



Die Hillclimber nehmen das Rennen in Angriff

Olli Juen führte das Feld in gewohnter Manier in der Langgasse an. Doch bereits beim Madleinweg kannten die Favoriten kein Erbarmen mehr und übernahmen die Führung. Die Spitzengruppe bestehend aus Manuel Natale, Christian Haas und Andreas Traxl setzte sich anschließend doch recht deutlich vom Verfolgerfeld ab. Mit einer Siegerzeit von 33:15.06 min. konnte sich schlussendlich Manuel Natale durchsetzen.



Das E-Biketeam der Feuerwehr: Walter, Andi und Markus



Das WSV 189er Team: Hermann, Hans und Dieter

8 Damen stellten sich dem Hillclimb. Diese teilten sich auf zwei Altersklassen auf. Mit einer Zeit von 41:09.33 min. konnte sich Daniela Traxl-Pintarelli den Tagessieg holen.

Um dem E-Bike-Hype gerecht zu werden und mehr Thaurer/innen zur Teilnahme am Rennen zu bewegen, wurde zum zweiten Mal die E-Bike-Gaudi-Trophy veranstaltet. Heuer konnten auch erstmals E-Biker von außerhalb teilnehmen. Sensationell, dass sich die Teilnehmer im zweiten Jahr gleich verdoppelten und somit 48 E-Biker in 16 Teams am Start waren. Da eine „Einzelwertung“ aufgrund der unterschiedlichen „Leistungsklassen“ der E-Bikes praktisch nicht möglich ist, erfolgte die Wertung in Dreier-Teams. Im Gegensatz zur Teamwertung der „Hillclimber“ wo das Team mit der schnellsten Gesamtzeit gewonnen hat, wurde bei den E-Bikern ein anderer Modus gewählt. Von den teilnehmenden E-Bikern wurden drei Startnummern gezogen und aus diesen drei Zeiten ergab sich die Team-Siegerzeit. Gewonnen hat das Team, welches dieser Zeit am nächsten kam.



Spannende Positionskämpfe in der Langgasse



Erich, der schnellste Thaurer 2018



Fitsche hart verfolgt von Luis knapp vor dem Ziel





Das „Rumersitze-Team“ bestehend aus Hölbling Hans, Bernadette und Christian konnte diese Wertung gewinnen. Den zweiten Rang erkämpften sich die „Gaudiradler“ vor dem Team „Taxi Rohregger“.

In der bereits bekannten Wertung für Thaurer Vereine und Gruppierungen ohne Elektrounterstützung, die der Wintersportverein eingerichtet hat, um die Veranstaltung auch für die „breite Masse“ im eigenen Dorf wieder attraktiver zu machen, gingen neun Dreier-Teams an den Start. Den Sieg sicherten sich die „SV-Thaur Altherren I“ mit einer Gesamtzeit von 2:07:44 h. Dahinter auf Rang zwei folgten die „Juens“ mit einer Gesamtzeit von 2:14:10 h. Mit guten acht min. Rückstand auf die Sieger folgte die „Alpine Bande“ auf dem dritten Rang. Der WSV Thaur bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei allen Thaurern die sich dieser Herausforderung der „Team-Wertung“ gestellt haben.

Die Wertung „Schnellster Thaurer“ ging heuer an Stefan Giner mit einer Zeit von 42:28,21 min. „Schnellste Thaurerin“ wurde wie in den Vorjahren Christine Schett in 52:26.70 min., sie konnte sich somit gegenüber dem Vorjahr um über 4 min. steigern -Gratulation.

Text: Hermann Unsinn
Fotos: Manfred Schiffthaler



Tagessieger: Manuel Natale und Daniela Traxl-Pintarelli



Tagesschnellste E-Biker: Hölbling Hans und Bernadette



Die Schnellsten Thaurer: Stefan Giner und Christine Schett



Sonderpreis an Olli Juen für 25 Teilnahmen!!



Spannendes Fotofinish zwischen Hermann und Rudi



Die Mannschaften der Teamwertung bei den Hillclimbren



Alle 16 E-Bike- Mannschaften





Gute Freunde unter sich



Auch die Heiligen 3 Könige sind mitgefahren



Das Veranstalterteam nach getaner Arbeit in der Schihütte

25. Mountainbike-Rennen – Ergebnislisten

Schnellster Thaurer: GINER Stefan 42:28,31
Teamrekord: ALPINE BANDE 02.04.25.25 - 2015

Team-Ergebnisliste HILLCLIMB

#	StNr	Name	Nation	Jahr	Verein	Gesamt	Diff
1	12	SV-Thaur Altherren	AUT	1987	Union-sporthütte.at	2:07:43.48	
	44	Schaffer Erich	AUT	1965		36:05.01	
	45	Feichtner Martin	AUT	1969		43:37.93	
						48:00.54	
2	25	Die Juens	AUT	1985		2:14:10.16	+6:26.68
	23	Juen Thomas	AUT	1969	RC-ARBO Bikepalast Tirol	39:51.03	
	24	Juen Oliver	AUT	1969	Eiche Mils 1926	47:02.00	
						47:17.13	
3	74	Alpine Bande	AUT	1970		2:15:25.74	+7:42.26
	75	Giner Stefan	AUT	1971		42:28.31	
	76	Unsinn Josef	AUT	1968		45:27.39	
						47:30.04	
4	22	Die Dengnstadler	AUT	1968		2:18:54.23	+11:10.75
	20	Gundolf Martin	AUT	1968		41:17.48	
	21	Lamparter Hannes	AUT	1968		44:05.35	
						53:31.40	
5	56	SV Thaur Altherren II	AUT	1988		2:39:05.34	+31:21.86
	58	Krautgasser Michael	AUT	1968		49:51.23	
	57	Unsinn Karl	AUT	1968		49:59.65	
						59:14.46	
6	41	Schoko-Chili-Team I	AUT	1964		2:44:39.71	+36:56.23
	48	Jäger Hermann	AUT	1964		53:12.80	
	40	Wertberger Josef	AUT	1964		55:38.18	
						55:48.73	
7	9	Schoko-Chili-Team II	GER	1990		2:48:37.47	+40:53.99
	67	Höfer Juliane	AUT	1983	Bike Point	50:03.01	
	66	Schett Christine	AUT	1963	Bike Point	52:26.70	
						1:06:07.76	
8	28	WSV	AUT	1961		2:53:21.50	+45:38.02
	27	Blasing Luis	AUT	1972		48:04.60	
	77	Felderer Bernhard	AUT	1957		55:19.25	
						1:09:57.65	
9	3	WSV 189er	AUT	1958		2:56:16.39	+48:32.91
	2	Unsinn Hermann	AUT	1958		55:46.08	
	1	Giner Hans	AUT	1956		59:48.45	
						1:00:41.86	

Gelöst wurden StNr.: E1, E2, E43 Mittelzeit (Richtzeit) = 01:05:43,98

E-Bike Streckenrekord: HÖBLING Hans 15:53,51 - 2019

E-Bike Gaudi Trophy-Ergebnisliste 2019

#	StNr	Name	Nation	Jahr	Verein	Gesamt	Differenz
1	E1	Rumerspitze-Team	AUT	1964		58:14.01	07:29.97
	E2	Höbling Hans	AUT	1966		15:53.51	
	E3	Höbling Bernadette	AUT	2001		20:25.40	
						21:55.10	
2	E30	Gaudradler	AUT	2007		1:13:18.18	07:34.20
	E28	Juen Marcel	AUT	1971		20:19.54	
	E29	Giner Hafner Brigitte	AUT	1977		24:55.64	
						28:03.00	
3	E10	Taxi Rohregger	AUT	1959		1:15:58.93	10:14.95
	E12	Rohregger Robert	AUT	1949		19:12.20	
	E11	Voigt Klaus	AUT	1956		27:15.67	
						29:31.06	
4	E15	Schoki-Chili-Team IV	AUT	1964		1:17:23.02	11:39.04
	E13	Kircher Walter	AUT	1958		23:49.24	
	E14	Schreiner Kurt	AUT	1978		23:55.68	
						29:38.10	
5	E9	RoSiEd	AUT	1993		1:18:02.03	12:18.05
	E7	Fröschl Eduard	AUT	1990		24:50.71	
	E8	Posch Romed	AUT	1992		25:41.83	
						27:29.49	
6	E33	Die Newcomer	AUT	1989		1:19:45.76	14:01.78
	E31	Feichtner Manuel	AUT	1959		24:25.24	
	E32	Giner Luis	AUT	1996		26:59.78	
						28:20.74	
7	E34	FF-Thaur	AUT	1986	Feuerwehr Thaur	1:22:43.87	16:59.89
	E35	Giner Andreas	AUT	1976	Feuerwehr Thaur	25:55.24	
	E36	Stemberger Markus	AUT	1972	Feuerwehr Thaur	27:48.98	
						28:59.65	
8	E26	Radfahrverein III	AUT	1966	Drei Turm Thaur	1:23:27.43	17:43.45
	E25	Plattner Anton	AUT	1969	Drei Turm Thaur	26:31.29	
	E27	Schreiner Hannes	AUT	1963	Drei Turm Thaur	27:47.94	
						29:08.20	
9	E41	Die Dörfler	AUT	1994		1:24:02.53	18:18.55
	E39	Widemann Manuel	AUT	1963		26:40.21	
	E40	Stern Christian	AUT	1977		27:39.84	
						29:42.48	
10	E18	FF-Hall	AUT	1966	Feuerwehr Hall	1:24:53.16	19:09.18
	E17	Lampe Thomas	AUT	1977	Feuerwehr Hall	28:13.90	
	E16	Graber Hansjörg	AUT	1967	Feuerwehr Hall	28:19.29	
						28:19.97	

Gelöst wurden StNr.: E1, E2, E43 Mittelzeit (Richtzeit) = 01:05:43,98

E-Bike Gaudi Trophy-Ergebnisliste 2019

#	StNr	Name	Nation	Jahr	Verein	Gesamt	Differenz
11	E44	Das Schnecken-Team	AUT	1965		1:25:11.49	19:27.51
	E42	Trügler Martina	AUT	1969		27:20.03	
	E43	Maier Manfred	AUT	1960		28:26.39	
						29:25.07	
12	E48	Team Diendlanger	AUT	1961		1:27:04.96	21:20.98
	E47	Saurwein Martin	AUT	1948		27:22.88	
	E46	Giner Konrad	AUT	1960		28:28.41	
						31:13.67	
13	E22	Radfahrverein II	AUT	1965	Drei Turm Thaur	1:28:02.66	22:18.68
	E23	Gassler Roman	AUT	1964	Drei Turm Thaur	26:07.41	
	E24	Lechner Werner	AUT	1971	Drei Turm Thaur	28:41.77	
						33:13.48	
14	E4	Team Gloria	AUT	1965	Krippenverein Thaur	1:29:57.11	24:13.13
	E5	Feichtner Martin	AUT	1962	Krippenverein Thaur	29:58.13	
	E6	Fehr Andreas	AUT	1954	Krippenverein Thaur	29:59.05	
						29:59.93	
15	E20	Radfahrverein	AUT	1971	Drei Turm Thaur	1:31:31.86	25:47.88
	E19	Brunner Richard	AUT	1970	Drei Turm Thaur	26:22.03	
	E21	Auer Martin	AUT	1969	Drei Turm Thaur	28:57.30	
						38:12.53	
##	E45	Die Zammwürfeltn	AUT	1979		DNF	
	E38	Dorfstetter Gregor	AUT	1939		27:45.89	
	E37	Hengi Georg	AUT	1953		30:11.17	
						0	





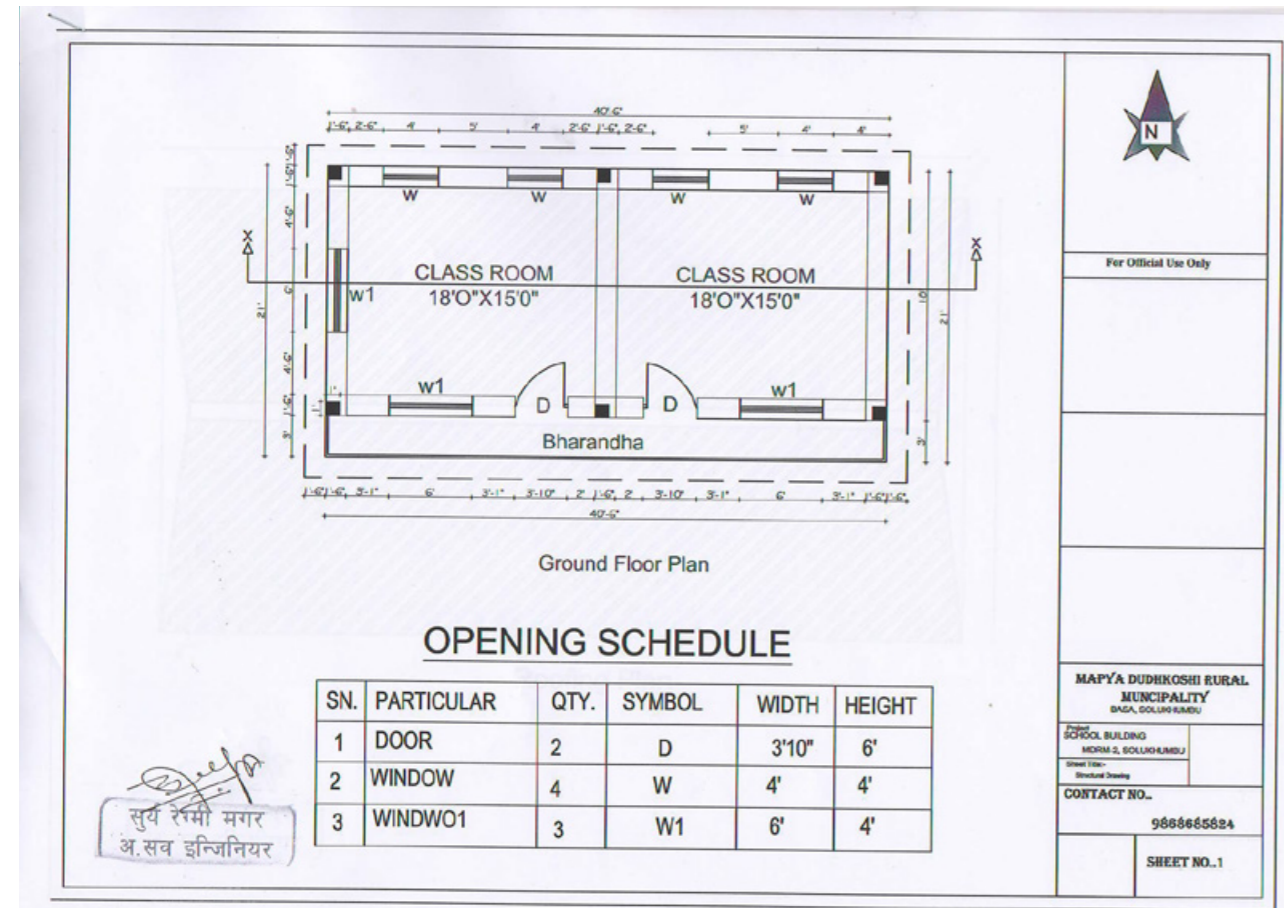
Spende für Nepalhilfe im Jubiläumsjahr

Zum 70-Jahr-Jubiläum des WSV Thaur -welches wir heuer feiern- haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Der Erlös aus unserem Filmvortrag im Mai dieses Jahres mit Hans Holzknecht in Höhe von 2200,- Euro (*Spenden und Getränke*), eine Privatspende von Holzknecht Hans von 300,- Euro und der Erlös aus den Nenngeldern unserer MTB-Rennteilnehmer in Höhe von 2000,- Euro - also insgesamt 4500,- Euro - wurden für eine gute Sache gespendet.

Anton Thaler (*Tommy*) aus Innsbruck hat nach dem schrecklichen Erdbeben in Nepal im Jahr 2015 mit großem Einsatz mehrere Hilfsaktionen in Nepal durchgeführt. Mit unserer Spende soll die Schule die er nach dem Erdbeben neu aufgebaut hat um zwei Klassenzimmer erweitert werden. Er hat mit seinen Vertrauensleuten vor Ort bereits die Details dazu geklärt, der Zubau soll ehest beginnen und im März 2020 abgeschlossen sein. Wir werden von Tommy laufend über den aktuellen Fortgang informiert, mit großer Freude werde ich euch natürlich darüber berichten.

Anton Thaler wurde deshalb im Anschluss an das MTB-Rennens auf der Thaurer Alm ein Scheck mit 4500,- Euro für seine Nepalhilfe überreicht. (siehe auch unter www.manaslu-treck.com)

Text : Hermann Unsinn
Fotos: Manfred Schiffthaler



Liebe Freunde,
heute ist bei mir Weihnachten!!
Ich habe soeben von meinem Partner Amrit das neueste Mail aus Kathmandu erhalten indem er bereits die ausgearbeiteten Pläne der neuen Schulerweiterung mitgesendet hat.

Unser Projekt ist im Laufen!!
Ich möchte Euch in diesem Zusammenhang nochmals meinen herzlichsten Dank aussprechen weil so ein Erlebnis hat man nicht alle Tage und wird mich für mein weiteres Leben begleiten.

Für Hermann ist es die Bestätigung, dass seine Entscheidung, sich finanziell an dem neuen Erweiterungsbau der Schule von Thulodunga zu beteiligen einzig richtig war und diesem unbekanntem Himalayadorf für viele Jahre geholfen hat den Kindern dieses Dorfes eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Für einen Verein finde ich es ganz toll, dass er sich für viele Jahre ein bleibendes „Thaurer Wahrzeichen“ in Nepal gesetzt hat.

Ich lege Euch gerne wieder die Übersetzung dieser Nachricht bei und freue mich mit Euch über diese tolle Entwicklung.

Lieber Tommy (Thulodhunga Rai man)
Namaste und herzlicher Gruß aus Nepal. Endlich kann ich Ihnen Ihre letzte E-Mail beantworten, nachdem ich meine mangelnde Gesundheit beendet habe. Ich hatte 3 Tage lang hohes Fieber. Ganz besonders danke ich Ihnen vielmals für Ihren großen Einsatz für unser Dorf und unsere kleinen Kinder in unserem Dorf und in unserer Schule. Ich habe keine Worte, um Ihre Bemühungen anzusprechen.

Und ich habe heute Morgen die Projektierungsskizze vom Büro der ländlichen Gemeinde erhalten. Welches ist, habe ich Ihnen als Anhang Datei gesendet. Und als ich den Bericht vom Schulleiter bekam, haben sie gestern den Arbeiterführer gewählt. Und ab dem heutigen Tag haben sie begonnen, Hölzer und Steine für das Projekt vorzubereiten. Ich bin wirklich froh, dass es auch für mich eines der unvergesslichen Projekte auf Lebenszeit sein wird. Und es ist eine riesige Spende von dort. Innerhalb kürzester Zeit diese Menge? Ich bin sicher, wir werden mit diesem Projekt erfolgreich sein. Und ich werde wieder einen sehr wertvollen Dankesbrief für alle Spender vorbereiten, die uns für unser Projekt unterstützt haben. Und in letzter Zeit müssen Sie das gesammelte Geld nicht mehr überweisen, das Sie nach zwei Monaten tun können. Ich habe eine Verpflichtung gegenüber dem Schulkomitee und allen lokalen Völkern in drei Teilzahlungs-systemen. Vor kurzem haben sie ein Projekt gestartet. Und ich möchte Sie über die Homepage informieren. Könnten Sie die neueste Schulprojektierungsskizze einfügen? Es wird besser sein, weil wir ein neues Projekt in Arbeit haben.

Und ich danke Ihnen vielmals für Ihre großartige Mühe. Ich freue mich sehr, Sie in dieser Projekteröffnungszeit wiederzusehen. Bitte übermitteln Sie diesem Mitglied des Wintersportvereins Thaur meine herzliche Einladung zur Schuleröffnung. Wenn sie präsentieren könnten, wäre das auch für mich sehr sinnvoll.

Sogar diejenigen, die dies unterstützen, könnten sich uns für den 20. März 2020 anschließen.
Ok so viel für jetzt.

Ich freue mich darauf, bald von Ihnen zu hören.
Übermitteln Sie all Ihrer Familie und allen Spendern, die uns unterstützt haben, meinen herzlichen Gruß.
Mit freundlichen Grüßen
Amrit



Obmann Hermann Unsinn überreicht an Anton Thaler den Spendenscheck





Bergmesse – 29. September 2019 – Dürrer Baum

Nachdem letztes Jahr keine Bergmesse stattgefunden hat- Grund dafür war der gerade zu dieser Zeit stattgefundenen Pfarrerwechsel- klappte es heuer wieder. Kooperator Andreas Zeisler verließ uns nämlich im Herbst letzten Jahres gerade Richtung Außerfern und Pfarrer Martin Chukwu arbeitete sich gerade ein.



Das Team vom WSV



Pfarrer Martin bei seiner Bergmessen-Premiere

Auf mein Ansuchen für die Messe 2019 bekam ich seitens der Pfarre den 29. September als Termin zugewiesen. Warum es dann zu einer Terminkollision mit der Erntedankprozession gab, die am selben Tag in Thaur stattfand, kann ich nicht nachvollziehen, aber es war halt so! Dass dann zusätzlich noch Wahltag war, konnte man natürlich nicht wissen. Letztlich waren das aber wohl die Gründe, dass trotz Traumwetter an diesem Tag nur ca. 80 Personen den Weg zum Thaurer Zunterkopf fanden. Für seine Premiere hatte Parrer Martin dann bei Petrus einen Traumtag bestellt!



Herrliches Wetter und tolles Bergpanorama bei der Messe

Mein Dank gilt somit Pfarrer Martin- der seine Bergtauglichkeit unter Beweis stellte, Staud Hans für sein „Rundum Sorglopaket“ und der Bläserabordnung der Musikkapelle Thaur für die musikalische Umrahmung.

Text: Hermann Unsinn
Fotos: Manfred Schiffthaler



80er Stoan Erich und 70er Hosp Luis – 28. September 2019

70. Geburtstag von Hosp Luis und 80. Geburtstag von Steinlechner Erich. Wir gratulieren unserem Ehrenobmann und unserem Ehrenmitglied! Bereits am 15. April konnte unser Ehrenobmann Hosp Luis seinen 70er feiern. Am 29. September zog nun unser Ehrenmitglied Steinlechner Erich mit seinem 80er nach.



Ehrenmitglied Dieter und Obmann Hermann gratulieren unserem Ehrenobmann zum 70er und unserem Ehrenmitglied Erich zum 80er

Zusammen kommen unsere beiden Jubilare auf 55 Jahre Ausschussarbeit. Luis war von 1975 bis 2000 im Ausschuss tätig, davon 1983 bis 2000 als Obmann. Erich arbeitete in verschiedenen Funktionen von 1963 bis 1993 im Ausschuss mit. Mit Weber Toni organisierte er die ersten Kinderschikurse. Beide erfreuen sich zum Glück bester Gesundheit und sind äußerst aktiv unterwegs, Luis in den Bergen und auf Ski, Erich als Sportschütze bei der Schützengesellschaft Thaur.

Wir wünschen weiterhin beste Gesundheit und viel Freude bei der Ausübung ihrer Hobbys!

Text: Hermann Unsinn
Foto: Joachim Steinlechner





Bewegungstraining ab 3. Oktober 2019 – vs-Thaur

Als Vorbereitung für die kommende Ski-, Langlauf-, und Tourensaison findet auch heuer wieder seit Anfang Oktober bis Mitte Dezember im Turnsaal der Volksschule Thaur ein Training für bewegungshungrige Mitglieder unseres Vereines statt. Unter der bewährten Leitung unserer Trainerin Birgitta Eide wird ein optimal zugeschnittener Mix aus Ausdauer-, Koordinations-, und Kräftigungstraining angeboten. Der Zuspruch ist wie immer gut, was sowohl die Trainerin als auch uns als Veranstalter freut. Die Kosten übernimmt in gewohnter Manier der WSV Thaur. Der Turnsaal wird dankenswerterweise von der Gemeinde unentgeltlich zur Verfügung gestellt, wofür wir uns herzlich bedanken.

Text und Fotos: Hermann Unsinn



Trainerin Brigitte Eide mit den braven Turnerinnen und Turnern

Impressum:

Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: WSV Thaur, Obmann Hermann Unsinn

Titelbild: Figlrennen, Foto: Florian Deiser

Redaktion: Vereinsvorstand des WSV Thaur

Druck: PINXIT GmbH, Absam

Internetauftritt: www.wsv-thaur.at

E-Mail: webmaster@wsv-thaur.at

Das WSV-Now&Fun - Informationsblatt erscheint 1x jährlich für die Mitglieder des Vereines. Nachdruck, auch auszugsweise ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet!



Veranstaltungen 2020

1. Vollmond - Schitour	12. Dezember 2019
Schüler Ski und Snowboard Kurs in Mutters	2.-5. Jänner 2020
Schüler Ski und Snowboard Vereinsmeisterschaft	6. Jänner 2020
2. Vollmond - Schitour	10. Jänner 2020
Langlaufkurs	11. Jänner 2020
Lawinenkurs	Jänner 2020
Schneeshuh - Schnuppertour	Jänner 2020
Schi Vereinsmeisterschaft als Nachtrennen in Rinn	18. Jänner 2020
Vereinsball	8. Feber 2020
3. Vollmond - Schitour	9. Feber 2020
Dorfrodeltag, wenn möglich am Almweg	Jänner/Feber 2020
Dorfschitag mit Dorfschimeisterschaft am Glungezer	7. März 2020
4. Vollmond - Schitour	9. März 2020
Generalversammlung im „Alten Gericht“	17. April 2020
2 Tages Schihochtour Großvenediger	April 2020
Figlrennen	Mai 2020
Sonnwendfeuer	20. Juni 2020
Fußball - Dorfturnier	Ende Juni 2020
Mountainbike - Touren	Sommer 2020
Bergmesse	6. September 2020
26. Mountainbike Rennen	19. September 2020
Bewegungstraining	Okt. - Dez. 2020

Weitere Infos dazu werden immer zeitgerecht im Anschlagkasten des WSV ausgehängt. Außerdem findest du diese auch im Internet unter www.wsv-thaur.at Bitte merke dir die für dich interessanten Termine vor!



